

Die Trauer teilen



Trauercafé

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr
im Raum «Anker», Untergeschoss des
Güggelhuus, Bahnhofstrasse 39, Düben-
dorf

Das Trauercafé gibt Raum für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit Trauersituationen verbunden sind. Das Trauercafé soll mit-helfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann mit Worten ausgesprochen oder einem Ritual ausgedrückt werden und stösst auf offene Ohren und Herzen. Das Trauercafé ist ein neues Angebot Ihrer reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach. Aber es steht allen Menschen in Trauer offen.

Abschied ist ein wiederkehrendes Lebensthema und begegnet in verschiedenen Facetten und Zusammenhän-gen. Abschied nehmen von einem Menschen, den man durch den Tod oder eine Trennung verliert, schmerzt ebenso wie der Abschied von Lebensträumen, die nicht real wurden. Dieser Schmerz ist Ausdruck der Trauer. Er kann auch auftreten bei Kinderlosigkeit, ungeliebtem Le-ben, Schwangerschaftsabbruch, Scheidung, Krankheit, Arbeitslosigkeit usw.

Das Trauercafé findet jeweils am 2. Donnerstag im Mo-nat von 14.00-15.30 Uhr im Raum «Anker» im Unterge-schoss des Guggelhuus, Bahnhofstrasse 39, Dübendorf, statt. Es wird geleitet von Sozialdiakon Thomas Wüest (Tel. 044 801 10 13) und Pfarrer Markus Haltiner (Tel. 079 467 14 64). Eine Anmeldung ist nicht erforder-lich. Die Teilnahme ist kostenlos und muss nicht regel-mässig sein.

Wem in Ihrem Umfeld könnte ein Besuch im Trauercafé guttun? Machen Sie sie oder ihn doch auf diese Mög-lichkeit aufmerksam. Danke.